

Partnergewalt & Stalking – Verhaltens- und Sicherheitsberatung – Online-Schulung!

Kennziffer: S190842
Termin: 26. - 27.02.2026 Online
Seminargebühr: 545,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmende Person

| | |
|---------------------|-------|
| Name | _____ |
| Firma / Institution | _____ |
| Straße / Nr. | _____ |
| PLZ / Ort | _____ |
| E-Mail | _____ |
| Telefon | _____ |

Rechnungsdaten

Ich zahle selbst ☐ Mein Arbeitgeber zahlt ☐

Firma / Institution _____

Ansprechpartner

Name _____

E-Mail _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

- ☐ Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen).
(Bitte spätestens 8 Wochen vor Veranstaltungstermin beantragen)
- ☐ Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.
- ☐ Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I.P.Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - www.i-p-bm.com/datenschutz

Datum / Unterschrift _____

SEMINAR

Partnergewalt & Stalking – Verhaltens- und Sicherheitsberatung – Online-Schulung!

Termin: 26. - 27.02.2026 Online

Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf der Sicherheitsberatung von Betroffenen von Stalking und häuslicher Gewalt. Wesentliches Ziel ist es, praktikable und handlungsorientierte Verhaltensweisen für den Schutz der Opfer zu vermitteln.

Dieses Seminar kann auch als **Inhouse-Veranstaltung** bei Ihnen vor Ort gebucht werden. Gerne können Sie uns für ein unverbindliches Angebot kontaktieren.

Inhalte

Im Seminar werden insbesondere Aspekte der Sicherheit rund um die Themen Trennung oder auch Rückkehr der Betroffenen zu ihrem Partner besprochen, wobei eine zentrale Rolle der Verhaltensberatung der KlientInnen zukommt. Ein anderes Thema, welches im Kontext von Stalking und ehemaligen Partnern an Bedeutung gewinnt, ist der Aspekt des Umgangsrechts für den Vater beziehungsweise der Gestaltung der Kindesübergaben und des Umgangs.

Darüberhinaus liegt ein Themenschwerpunkt auf der Vermittlung von Ansätzen für die BeraterInnen selbst, ihre eigene Sicherheit zu erhöhen. Immer wieder besteht bei der Unterstützung von Betroffenen auch die Gefahr, selbst zum Ziel von Feindseligkeit und Gewalt zu werden. Somit werden in dem Seminar Strategien der Deeskalation vermittelt, welche sowohl für die BeraterInnen selbst, als auch für die KlientInnen geeignet sind.

Die Bedeutung der Sicherheit wird in dem Seminar umfassend und praxisnah vermittelt. Dabei werden unterschiedliche Inhalte behandelt wie die Kommunikation mit dem Droher, der Umgang mit Polizei und Justiz, die Erhöhung eigener Handlungsfähigkeit in kritischen Situationen und physische Sicherheit.

Themenschwerpunkte:

- Verbale Deeskalationstechniken
- Betroffene Personen auf erhöhte Gefahren hinweisen
- Umgang mit Ambivalenz oder ambivalenter Gefahrenwahrnehmung bei Betroffenen
- Kontaktabbruch gestalten
- Sicherheit in Trennungssituationen erhöhen
- Intuition als Warnsignal
- Sicherheit im Haus der Betroffenen und der Beratungsstelle
- Techniken des "Sich unsichtbar machens"
- Rechtssicherheit
- Erfolgreicher Umgang mit Polizei & Justiz
- Vorbereiten auf Gerichtstermine
- Begleiteter Umgang und Kindesübergaben
- Eigensicherung für BeraterInnen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich primär an Personen, die Opfer von Stalking und häuslicher Gewalt beraten sowie an Mitarbeiter von medizinischen und therapeutischen Berufen (z.B. Psychologische Psychotherapeuten). Es ist nur für Anwender bestimmt, kein Train-the-Trainer-Seminar, sodass Trainer und andere Referenten nicht zugelassen werden.

Ort / Zeiten

Termin: 26. - 27.02.2026

Veranstaltungsort:

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr

Online Online

Uhrzeiten

Beginn Tag 1:

09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr

Beginn Tag 2:

09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr

Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

Anmeldung / Preise

Sie können sich zu diesem Seminar per E-Mail, per Fax oder postalisch verbindlich anmelden. Danach erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr des jeweils fälligen Tarifs besteht.

Die maximale Teilnehmer*innenzahl beträgt 20 Personen (Präsenzschiung) und 15 Personen (Live-Web-Seminar). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierungen ab vier Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren. Bei Stornierungen ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer bzw. eine Ersatzteilnehmerin kann selbstverständlich immer gestellt werden.

Das Seminar findet ab einer Teilnehmer*innenzahl von 12 Personen (Präsenzschiung) und 6 Personen (Live-Web-Seminar) statt. Spätestens vier Wochen (Präsenzschiung) bzw. eine Woche (Live-Web-Seminar) vor Beginn des Seminars verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren. Bei Ausfall eines Referenten bzw. einer Referentin sind wir bemüht, fachlich adäquaten Ersatz zu stellen.

Unser Tipp!

Es kann immer etwas Unvorhergesehenes passieren. Damit Sie im Krankheitsfall oder beim Abbruch Ihres Seminars (auch bei einem Live-Web-Seminar) bei den Stornierungskosten finanziell abgesichert sind, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer zuverlässigen Seminar-Schutz-Versicherung.

Sie können dabei auch Ihre Reisekosten mitversichern.

Hier gleich die Versicherung online abschließen



Fortbildungspunkte

Gerne beantragen wir für **Mediziner und Psychotherapeuten** bei der Psychotherapeutenkammer Hessen Fortbildungspunkte. In der Regel sind unsere Seminare nach der Zertifizierung mit 16 Punkten / 8 Punkten akkreditiert. Wir bitten Sie, Fortbildungspunkte *8 Wochen vor Veranstaltungstermin* bei uns zu beantragen. Da nicht alle Veranstaltungen automatisch akkreditiert werden, kann bei einer zu kurzfristigen Anfrage oder nach einer

Veranstaltung keine Akkreditierung mehr erfolgen.

Seminargebühr

545,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmergebühr für 2-tägiges Präsenzseminar, max. 20 Teilnehmer*innen,
inkl. Mittagessen, Kaffeepausen & Unterlagen (ohne Übernachtung).

Teilnehmergebühr für 2-tägiges Live-Web-Seminar, bei nur max. 15 Teilnehmer*innen,
inkl. Unterlagen.

Bei Buchungen über firmeninterne Bestell- und Lieferantensysteme (z. B. Ariba) erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **50,- EUR zzgl. MwSt.** pro Bestellvorgang.

Wir bemühen uns, unsere Seminare in Präsenzform durchzuführen. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, z. B. durch das nicht Erreichen der Mindestteilnehmenden-Zahl, wird das Seminar als "Live-Web-Seminar" online durchgeführt.

Wichtig bei unseren Live-Web-Seminaren:

Da unsere Live-Web-Seminare sehr lebendig und interaktiv gestaltet sind, ist eine Teilnahme nur mit eingeschalteter Kamera möglich! Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Teilnahme ohne eingeschalteter Kamera zum Ausschluss führen kann.

Das Seminar ist Bestandteil des Zertifikats "Präventionsmanager*in – Stalking & Intimpartnergewalt".

Nach der Teilnahme an drei Seminaren aus dem Themenbereich dieses Präventionsmanagers können Sie das Zertifikat "Präventionsmanager*in – Stalking & Intimpartnergewalt" erwerben. Für die Ausstellung und Zusendung des Zertifikates berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 48,- EUR inkl. MwSt.

Referentin / Referent



Dipl.-Psych. Justine Glaz-Ocik

Justine Glaz-Ocik ist Kriminalpsychologin. Sie war zudem als stellvertretende Leiterin einer Täterarbeitseinrichtung tätig und ist zertifizierte Deeskalationstrainerin in Fällen häuslicher Gewalt (DET®). Dort führte sie u.a. das Fallmanagement mit Stalkern und Gewalttätern durch. Sie forscht im Bereich Tötungsdelikte an Kindern, Stalking und schwere Gewaltdelikte und ist an der Entwicklung eines Online-Instruments zur Risikoeinschätzung bei Partnergewalt und Stalking beteiligt.